



SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband Achern



Iss gemeinsam Achern auf Tour nach Heilbronn



Achern (red). „Grüß Gott!“ grüßte in schwäbischer Manier das “Männle“ von der Turmspitze der spätgotischen Kilianskirche in Heilbronn herunter die Besuchergruppe von zwanzig Teilnehmern der Aktion „Iss gemeinsam Achern“ mit deren Leiter Klaus Huber



sowie Hans-Werner Wiegert als VdK-Vorsitzender, die sich die Stadt am Neckar als Ausflugsziel gewählt hatte. Vor dem in gotischem Stil erbauten und im Renaissancestil erweiterten Rathaus begann eine Stadtführung mit Stadtführerin Ursula Neumann, die die reichhaltig gestaltete Fassade mit der astronomischen Uhr und dem Reichadler nebst vielen anderen Details erläuterte. Gleich daneben das Käthchenhaus“, benannt nach der Titelheldin von Heinrich von Kleists Drama "Käthchen von Heilbronn". Beeindruckend fanden die Besucher in der Kilianskirche den spätgotischen, von dem Künstler Hans Seyfer aus Lindenholz

geschnitzten Hauptaltar sowie das Taufbecken, das aus dem Siebenröhrenbrunnen am benachbarten Kiliansplatz gespeist wird. Vom Hafenmarktturm - einziges Relikt des einstigen Franziskanerklosters – mit Blick zum Bollwerksturm, in dem einst Götz von Berlichingen eine

Nacht lang eingesperrt war, ging es weiter zum Bundesgartenschau Gelände, wo 2019 die 120 00 Einwohner zählende Stadt außer der Blumenschau ihre aufstrebenden Zukunftsperspektiven vorstellen wird. Zwischen Neckar und Neckarkanal, dem „Neckarbogen“, soll das Gelände bis 2040 eine Wohnbebauung erfahren. Einige Tausend Studenten an der Hochschule und im „Bildungscampus“ bringen zusätzlich Leben in die Stadt. Vorbei an der „Experimenta“, einer Ausstellung als Lern- und Erlebniszentrum, und dem Wilhelmskanal als Jachthafen endete die Führung nahe des Kolping - Bildungshauses, einst erster Bahnhof von Heilbronn. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bestand vor der Rückfahrt am Nachmittag die Möglichkeit, die pulsierende Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden.



